

COMARCH ERP



ERP MIT ANBINDUNG DES
OXID-WEBSHOPS ÜBER
MULTIKANAL-VERTRIEB

Silkes Weinkeller



DER KUNDE

Das BurdaDirect Unternehmen Silkes Weinkeller hat sich bei Gourmets, Weinkennern und Verbrauchern einen Namen gemacht und sich hinsichtlich Größe, Sortiment, Mitarbeiterzahl und Kunden seit 1998 beständig weiterentwickelt. Dies spiegelt sich auch wider in wichtigen Auszeichnungen als bester Weinhändler Deutschland in 2011, 2012, 2013 und als bester Händler für spanische und italienische Weine 2015.

AUSGANGSSITUATION

Aufgrund des stetigen Wachstums konnten die vorhergehenden ERP-Lösungen den Wünschen und Anforderungen von Silkes Weinkeller nicht mehr gerecht werden.

ZIELSETZUNG

Silkes Weinkeller wollte den Onlineshop mit einem Back-End-System ausstatten, das beliebig skalierbar ist. Innerhalb von kürzester Zeit sollte das neue System live gehen und Comarch konnte sowohl hinsichtlich Qualität als auch Schnelligkeit bei der Einführung überzeugen.

ENTSCHEIDUNG

Die Entscheidung fiel schließlich auf Comarch ERP und Comarch Financials in der Cloud mit Anbindung an den bestehenden Oxid-E-Shop. Aufgrund der umfangreichen Erfahrungen und der flexiblen Einsatzmöglichkeiten erwies sich Comarch als idealer Partner.

IMPLEMENTIERUNGSPARTNER

Comarch hat sich durch Projekte mit Händlern wie KiK, TEDi, Die Bringmeister von Kaiser's Tengelmann und der preisgekrönten Software Comarch ERP, die bereits für ein Projekt mit Zalando ausgezeichnet wurde, einen Namen in der Branche gemacht. Als Full-Service-Anbieter kann Comarch zudem ein breites Portfolio an Lösungen für den Mittelstand anbieten, das von ERP, Financials bis hin zu IT Services reicht. Im Projekt unterstützte die BurdaSolutions, die auf einen reichen Erfahrungsschatz hinsichtlich ERP-Einführungen im Konzern Hubert Burda Media zurückgreifen kann und mit der Infrastruktur und der Technik bei Silkes Weinkeller vertraut ist.

PROJEKT

Das Projekt wurde nach der Prototyp-Methode innerhalb von kürzester Zeit eingeführt, bereits nach zweieinhalb Monaten erfolgte der Echtstart. Im ersten Schritt wurde dafür ein „Prototyp“ als Entwurf für das Gesamtprojekt entwickelt. Mit dem Prototyp war Silkes Weinkeller im nächsten Schritt in der Lage, die typischen Prozesse der eigenen Branche in der Software darzustellen. Nach der Erstellung des Prototyps erfolgte dann zuletzt die Individualisierung inklusive der Datenübernahme und der Schnittstellenentwicklung.

Es bestätigte sich auch in diesem Fall die Erfahrung, dass die Prototyp-Methode schnell Erfolg zeigt und damit für das Projektteam sehr motivierend ist. Außerdem werden durch die enge Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und -nehmer in dieser Prototyp-Erstellungsphase dem Auftraggeber die Vorteile und die Philosophie der Lösung verständlich, sodass die eine oder andere Modifikation unnötig



wird. Diese Tatsache spart dem Auftraggeber Zeit und Geld und ist damit der größte Vorteil dieser Methode. Die Einführung wird also schneller und günstiger, was sich auch positiv auf die späteren Pflegekosten und die Releasefähigkeit der Lösung auswirkt.

Das Projekt bei Silkes Weinkeller wurde zügig umgesetzt, da auf Kundenwunsch ein Termin für den Produktivstart feststand. Wie von Silkes Weinkeller gewünscht, wurde dieser Termin eingehalten und eine auf Linux basierende Technik für die Lösung angewendet. Der Applikationsserver ist ein Linux-System, als Datenbank dient Postgre-SQL. Mit der kurzen Realisierungszeit war Silkes Weinkeller rundum zufrieden.

LÖSUNGEN

Bei Silkes Weinkeller wird Comarch ERP und Financials in der Cloud und eine OXID-Schnittstelle für 28 concurrent user eingesetzt. Zusätzlich wurde als Third-Party-Software noch VLog von MHP integriert.

INSTALLIERTE MODULE/ FRAMEWORKS BEI SILKES WEINKELLER:

- Anlagenbuchhaltung
- Basis
- Beschaffung
- Beziehungs-Management
- Datenaufbereitung
- Dokumenten-Management
- Finanzbuchhaltung
- Lagerlogistik
- Lagerplatzsteuerung
- Multikanal-Vertrieb
- Rechnungswesen
- Software-Entwicklung
- System-Management
- Vertrieb
- Workflow-Management



Spezielle Branchenlösungen und AddOns waren für das Unternehmen nicht notwendig. Kleinere Modifikationen wurden durch Comarch problemlos umgesetzt.

Silkes Weinkeller setzt seit 1. Juli 2015 Comarch ERP und Comarch Financials ein, um seine Prozesse und ein Sortiment von 1.000 Weinen zu steuern. Der eigene OXID-Webshop, den Silkes Weinkeller in das Projekt mitbrachte, ist an Comarch ERP über das Modul Multikanal-Vertrieb angebunden.

KUNDENNUTZEN

Silkes Weinkeller kann mit Comarch ERP und Comarch Financials auf ein integriertes System vertrauen, das skalierbar sowie erweiterbar ist und das Unternehmen somit für weiteres Wachstum vorbereitet.

AUSBLICK

Eine spätere Erweiterung ist in Comarch ERP bequem möglich, deshalb kann Silkes Weinkeller seine zukünftige Entwicklung passgenau und flexibel in Comarch ERP abbilden und bei Bedarf um Lösungen wie Business Intelligence erweitern.

EINSATZ



„Silkes Weinkeller wollte den Onlineshop mit einem Back-End-System ausstatten, das beliebig skalierbar ist. Innerhalb von kürzester Zeit sollte das neue System live gehen und Comarch konnte sowohl hinsichtlich Qualität als auch Schnelligkeit bei der Einführung überzeugen.“

Elena Vollmer,
Geschäftsführerin, Silkes Weinkeller GmbH

ÜBER COMARCH

Comarch ist ein weltweiter Anbieter von IT-Lösungen (ERP, CRM & Marketing, BI, Financials, EDI, ECM, ICT, Financials, Cloud-Lösungen u.v.a.) für den Mittelstand, größere Unternehmen, kleine Betriebe, Banken & Versicherungen, Telekommunikation sowie Healthcare. Über 5.000 Mitarbeiter sind rund um den Globus in zahlreichen Ländern im Einsatz, davon sind ca. 2.000 in der Software-Entwicklung beschäftigt. Dank hoher Investitionen in Forschung und Entwicklung bietet Comarch ein umfassendes Spektrum innovativer IT-Lösungen, welche bei Kunden und Analysten einen hohen Stellenwert genießen.

Copyright © Comarch 2016. Alle Rechte vorbehalten.